

## Werner Burgert. 40 Jahre im Team. Wir gratulieren.

„Das Schöne an meinem Beruf ist, dass nicht jeder Tag genau gleich abläuft.“

Der typische, berufliche Werdegang eines beim Autohaus Gutmann in Ehrenkirchen ausgebildeten Kfz-Mechatroniker klingt kurz zusammengefasst so: Praktikum, Ausbildung zum Gesellen. Danach kontinuierliche Fortbildungen bis hin zum Meister, geprüften Servicetechniker oder Automobilkaufmann.

So ähnlich war es auch bei Werner Burgert: „Als Neuntklässler führen mein Vater und ich zum Autohaus Gutmann nach Ehrenkirchen. Unser Nachbar Ludwig Wiesler, der dort als Blechener arbeitete, hatte uns empfohlen, wegen einer Lehrstelle als Kfz-Mechaniker nachzuzugreifen. Nach einem kurzen Gespräch mit Sepp hatte ich meinen Ausbildungsplatz.“

Während seines ersten Ausbildungsjahres besuchte der Realschüler die Berufsschule Metall in Freiburg und arbeitete nur während der Schulferien im Autohaus. Danach wechselten Schule und Praxis ab. Nach seiner Gesellenprüfung folgten bis heute zahlreiche Fortbildungen. Stetige Lernprozesse sind für den Münstertaler wegen des

rasanten technischen Fortschritts wichtig: „Zwischen dem 44 von damals und den heutigen Autos liegen Welten.“

Manche Arbeiten fallen heute weg. Zum Beispiel gehen Zylinderköpfe kaum noch kaputt.“

Seit dem Jahr 2006 ist Werner Burgert geprüfter Servicetechniker oder Automobilkaufmann. Alles, was mit vielen Steckern zu tun hat, macht ihm Spaß. Probleme in diesem Bereich sind für ihn eine „tolle Herausforderung“.

Schaltpläne druckt er aus, „um sie gründlich zu studieren und sich Notizen darauf zu machen“. Die Entwicklung hin zur Elektromobilität, bei der das Autohaus Gutmann eine Vorreiterrolle in der Region spielt, kam seiner Begeisterung für Elektronik sehr entgegen.

Er und Christian Schweizer waren die ersten vom GutmannTeam, die sich 2010 zu Z.E.-Spezialisten fortbilden ließen. Nachdem Christian Schweizer als Meister andere Aufgaben übernommen hatte, war Werner Burgert bis 2018

/ 2019 der Hauptverantwortliche für dieses Betriebsfeld, das bei Bedarf von der Renault Techline Support erhält. Dank der Verjüngung des Teams ist er als „Mann für Elektroautos“ inzwischen nicht mehr alleine zuständig.

Im Vergleich zu früher haben die körperlich anstrengenden Arbeiten abgenommen. Seit 2013 sind jedoch die Büro- und die „geistigen“ Arbeiten sehr viel umfangreicher geworden. „Das Berufsbild ist unglaublich vielfältig. Ob ‚Schrauber‘ oder ‚Diagnostiker‘ als Kfz-Mechatroniker können sich viele verschiedene Talente verwirklichen“, erklärt der 56-Jährige, dem man anmerkt, dass ihn sein Beruf immer noch begeistert.

Aber auch leise Kritik klingt durch: Obwohl sich die Diagnosegeräte hin zum Computer und der Prüfkoffer zum Laptop entwickelt haben, wurden von Dacia und Renault keine entsprechenden Lehrgänge angeboten. Dieses Wissen musste man sich selbst aneignen. Wie gut, dass es im Büro hilfreiche Kolleginnen und Kollegen gab.

Überhaupt ist der kollegiale Umgang, das Miteinander im Gutmann-Team sehr gut. Wenn zum Beispiel Hebebühnen getauscht werden müssen, weil manche Arbeiten nur an ganz bestimmten Hebebühnen durchgeführt werden können, ist das kein Problem. Miteinander reden und

Rücksichtnahme helfen und da jeder weiß, dass die Arbeit fertig werden muss, gibt es auch keinen massiven Druck. Dass die relativ junge Mannschaft anders „tickt“ als die alte, versteht der Vater zweier Kinder sehr gut.

Am Autohaus Gutmann schätzt Werner Burgert, neben dem Teamgeist, auch die zuverlässige Geschäftsleistung, die seit inzwischen drei Generationen sehr fair mit ihren Mitarbeitern umgeht und deren Fort- und Weiterbildung ständig fördert.

In seiner Freizeit gestaltet er mit seiner Frau ihr Haus immer wieder neu, trainiert bei den Alten Herren Fußball oder fährt Fahrrad. „Langweilig wird es mir eigentlich nicht“, beantwortet Werner Burgert die Frage nach seinen Freizeitbeschäftigungen.

Lieber Werner, einen solch loyalen und professionellen Mitarbeiter wie dich seit 40 Jahren im Team zu haben, macht uns stolz und dankbar. Wir gratulieren dir herzlich zu deinem Firmenjubiläum, freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit mit dir und wünschen dir alles Gute.

## Neu im GutmannTeam.

Unsere Auszubildenden: Joselin Erdmann, Leon Möhler & Parsa Shirazi.

Mit fast sechzig Jahren Erfahrung als Ausbildungsbetrieb weiss das GutmannTeam wie man Auszubildenden das erforderliche berufliche Wissen vermittelt, sie in ein Team einbindet, sie motiviert und dazu beiträgt, dass ihnen die Arbeit auch Spaß macht.

Darüber hinaus bietet das Ehrenkirchener Familienunternehmen seinen Azubis dank Fort- und Weiterbildungen seit Jahrzehnten hervorragende Zukunftsperspektiven.

Auch dieses Jahr bildet das Autohaus drei junge Menschen aus: **Joselin Erdmann** Die 20-jährige Bäckereifachverkäuferin, deren Traumberuf Mechatroniker ist, ist die erste Frau in der Geschichte des Autohaus Gutmann, die in diesem Bereich ausgebildet wird.

**Leon Möhler** Der 21-Jährige hat nach seinem Werkrealschulabschluss die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker begonnen.

**Parsa Shirazi** ist 18 Jahre alt. Die Schule hat er mit dem Berufskolleg 1 und der Mittleren Reife abgeschlossen. Er möchte Automobilkaufmann werden.

Lesen Sie hier, warum die drei ihren Beruf gewählt haben, was ihnen besonders gut (oder auch nicht so gut gefällt), wie sie ihren Ausbildungsplatz bekommen haben und welche beruflichen Zukunftsperspektiven sie sehen.

Warum haben Sie ihren Ausbildungsberuf gewählt?

**Joselin Erdmann** „Ich war schon von klein auf eine große Fan von Autos und als ich dann mein erstes Auto hatte, hatte ich viel Spaß, dran zu schrauben. Nun wollte ich mein kleines Hobby als Kfz-Mechatronikerin zum Beruf machen.“

**Leon Möhler:** „Es macht mir Spaß, an Autos zu schrauben.“

**Parsa Shirazi:** „Ich strebe danach, Automobilkaufmann zu werden, weil ich schon immer eine leidenschaftliche Affinität zur Automobilbranche hatte. Autos sind nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern auch Symbole von Innovation und technischem Fortschritt.“

Darüber hinaus fasziniert mich die Idee, in einer Branche zu arbeiten, die ständig im Wandel ist. Neue Technologien, innovative Geschäftsmodelle und sich verändernde Kundenbedürfnisse machen die Automobilwelt zu einem spannenden Arbeitsfeld.“

**Wie kam es dazu, dass Sie einen Ausbildungsplatz beim Autohaus Gutmann bekommen haben?**

**Joselin Erdmann:** Dadurch, dass das Autohaus nicht weit weg von mir zu Hause ist und ich nur Positives von diesem gehört habe, habe ich mich auf gut

Glück mal beworben und nach einem einwöchigen Praktikum hab ich eine Zusage bekommen.

**Leon Möhler:** Ich habe, wie alle Azubis, beim Autohaus Gutmann ein Praktikum gemacht und danach meinen Ausbildungsvertrag zum Kfz-Mechatroniker bekommen.

**Parsa Shirazi:** Durch den Vater meiner Freundin, der seine Autos immer hier kauft. Ich habe mich beworben und ein einwöchiges Praktikum absolviert, das mir sehr gut gefallen hat. Da auch meine Chefs mit mir zufrieden waren, habe ich den Ausbildungsplatz bekommen.

**Wie gefällt Ihnen Ihre Ausbildung im Autohaus Gutmann?**

**Joselin Erdmann:** Bis jetzt gefällt es mir sehr gut. Auch mit meinen Kollegen komme ich gut klar.

**Leon Möhler:** Bis jetzt sehr gut.

**Parsa Shirazi:** Sehr gut. Alle sind nett zueinander, was mir sehr wichtig ist, und man lernt jeden Tag was dazu. Was macht Ihnen besonders viel Spaß, was weniger?

**Joselin Erdmann:** Spass macht es mir, wenn wir wirklich das Auto komplett auseinander bauen und zum Beispiel den Motor oder die Kupplung re-

parieren müssen. Mir macht es einfach Spass, zu schrauben. Weniger Spass macht es mir bei den E-Autos.

**Leon Möhler:** Den Zahnriemen auszutauschen finde ich sehr spannend. Reifen zu wechseln ist super anstrengend und macht mir nicht so viel Spaß.

**Parsa Shirazi:** Da ich bis jetzt alles neu erlebe, macht mir aktuell alles Spaß.

**Welche beruflichen Zukunftsperspektiven hat man in der Automobilbranche in einer Zeit, in der über umweltfreundliche Mobilität und Verkehrswende diskutiert wird?**

**Joselin Erdmann:** Wir können viele Lehrgänge besuchen und so entwickelt sich nicht nur die Mobilität weiter, sondern auch wir.

**Leon Möhler:** Man kann sich als Kfz-Mechatroniker sehr gut weiterbilden. Zum Beispiel zum Hochvolttechniker. Diese halten nicht nur Verbrennungsmotoren in stand, sondern auch Autos mit Elektro- oder Hybridmotoren.

**Parsa Shirazi:** Gute. Die Branche erlebt derzeit einen spannenden Wandel in Richtung umweltfreundlicherer Mobilität und Elektrofahrzeuge, was mich besonders begeistert. Als Automobilkaufmann habe ich die Möglichkeit, Menschen dabei zu helfen, die besten Entscheidungen für ihre Bedürfnisse zu treffen und gleichzeitig die Umweltauswirkungen zu reduzieren.

**Frau Erdmann, Herr Möhler, Herr Shirazi: Herzlichen Dank für das Interview. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg auf ihrem Berufsweg.**

2 | 2023

# Magazin Gutmann

## ...recht gut mann.

### Liebe\*r Leser\*in,



kurz vor Jahresende haben wir für Sie noch einmal spannende Informationen rund um unser Renault-Dacia-Autohaus.

Wir dürfen Mitarbeitern gratulieren, neue Gesichter im Team begrüßen und mit einem weinenden Auge verdiente, langjährige Teammitglieder in den Ruhestand verabschieden.

Obwohl wir seit unserem Bestehen Ausbildungsbetrieb sind, spüren auch wir den Fachkräftemangel: Im Servicebereich können wir aktuell leider nicht so zeitnah Termine vergeben, wie Sie es von uns gewohnt sind. Selbstverständlich können Sie sich dennoch, nicht nur in Notfällen, nach wie vor auf uns verlassen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Magazins, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr.

Jasmin Adam-Gutmann  
Thomas Gutmann  
Luca Gutmann



www.renault-gutmann.de



www.renault-gutmann.de

2024 Unser Jubiläumsjahr.

# 60

## Der neue Renault Scénic E-TECH.

Praxisgerechte Reichweite. Großes Platzangebot.



### Bald bei uns.

Vollelektrisch und mit modernsten Technologien ausgestattet, verkörpert die Neuaufgabe des Trendsetters eine komplett neue Generation von Elektrofahrzeugen.

Die kompakte Batterie unter dem Fahrzeugboden mit einer Kapazität bis 87 kWh erlaubt eine WLTP-Reichweite bis über 620 Kilometer. Damit qualifiziert sich der Scénic E-Tech Electric zusammen mit großzügigen Platzverhältnissen auch als Begleiter für lange Fahrten in den Urlaub und ins Wochenende. Elektromotoren mit 125 kW/170 PS oder 160 kW/220 PS garantieren ein Höchstmaß an Fahrspaß.

Weitere Highlights des C-Segment-Elektrofahrzeugs sind das bahnbrechende Solarbay-Glasdach und das Multimediasystem openR Link mit über 50 Apps für eine mühelose Reiseplanung und maximalen Reisegegnuss. Marktstart für den neuen Scénic E-Tech Electric ist Anfang 2024.\*

## Der neue Dacia Duster.

Mehr Duster denn je. Jetzt auch mit Hybridantrieb.

# DACIA



### Bald bei uns.

Nach wie vor ist der Duster der Familien-SUV mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis seiner Klasse. „Noch mehr Duster denn je“, nach diesem Motto fügt Dacia ein neues Kapitel zur Geschichte eines Modells hinzu, das sich zur Referenz in seinem Segment und zur Allrad-Ikone entwickelt hat.

Auch der neue Duster steht für Robustheit, Outdoor-Spirit und die Konzentration auf das Essentielle, ist dabei aber cool und umweltverträglich. Die Neuaufgabe des Familien-SUV verfügt noch immer über das markante Aussehen, präsentiert sich jedoch aufgrund der neuen Dacia-Designsprache noch prägnanter und selbstbewusster.

Für noch mehr Fahrvergnügen mit dem Duster sorgt die neue CMF-B-Plattform und seine 4x4-Version hebt die Geländetauglichkeit auf ein neues Niveau. Noch mehr Sicherheit und Komfort verdankt die dritte Duster-Generation einer Fülle von Technologien. Marktstart für den neuen Dacia Duster ist Anfang 2024.\*\*

www.renault-gutmann.de

\*Renault Scénic E-TECH & \*\*Dacia Duster: Die Entwicklung der Version für den europäischen und deutschen Markt ist noch nicht abgeschlossen. Der neue Renault Scénic E-Tech 100% elektrisch wurde noch nicht für den deutschen Markt homologiert; das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Die Bestimmung der technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte erfolgt im Rahmen der Homologation vor Verkaufstart.

**Stay tuned.**  
**Elektrisch. Aufregend.**  
**R5 E-TECH.**



Eine Legende startet in die Zukunft: Verfolgen Sie die Transformation\* des wegweisenden Klassikers in eine neue Dimension moderner Mobilität. Als erstes Modell wird der R5 E-Tech den neuen Avatar RENO an Bord haben.

\*Einfach den QR-Code scannen.

Jetzt Fahrzeugflotten im Gesundheits- und Sozialwesen auf Elektrofahrzeuge umstellen.

Flottenaustausch-Programm "Sozial & Mobil" verlängert.

Jetzt Förderung sichern.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung und Abwicklung.

Unser kontakt- und bargeldloser Service für Sie:

Mit unserer kostenlosen Gutmann Tankkarte\* tanken Sie bei uns rund um die Uhr. Ihre monatliche Abrechnung begleichen Sie bequem per Einzugsermächtigung.

\*10 Euro Pfandgebühr

Auto waschen und 10% sparen mit unserer 50 Euro-Gutmann Washkarte im Wert von 55 Euro. Gültig für alle Programme unserer Waschanlage.

dialog@renault-gutmann.de



## Warum von Gutmann.

### Manuela und Rached Charhouli | Marktstand Solo Italiano.

Selbst bei schlechtem Wetter findet man das Ehepaar Manuela Radzko-Charhouli und Rached Charhouli mit ihrem Angebot italienischer Spezialitäten auf dem Freiburger Münsterplatz: „Der Markt ist unser Leben. Wir genießen den Kontakt und die Gespräche mit den Menschen hier.“



Im Mai 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, sind die Berliner ihrer Kinder und Enkel wegen nach Südbaden gezogen. Aus ihrem Plan, hier ihren Ruhestand zu genießen, wurde allerdings nichts: „Als wir schon nach kurzer Zeit merkten, dass wir wieder etwas tun wollen, hatten wir die Idee, einen Marktstand auf dem Freiburger Münsterplatz zu betreiben.“ Obwohl die Bewerberzahl groß ist, schaffte es das Ehepaar Charhouli die FWTM als Betreiber des Markts mit ihrem Konzept zu überzeugen. Seitdem sind sie ab dem frühen Morgen jeden Wochentag auf der Südseite des Münsters zu finden.

Beim Renault-Dacia Autohaus Gutmann in Ehrenkirchen, das ihnen ein Kollege ihres Sohnes empfohlen hat, sind die Charhoulis seit Anfang 2022 Kunden. „Die Beratung und Betreuung ist immer sehr persönlich und vertrauensvoll. Das gesamte Team arbeitet hervorragend zusammen und wirkt auf uns sehr harmonisch.“ schildern sie ihre Erfahrungen mit dem traditionellen Ehrenkirchener Familien-

unternehmen. „Wir schätzen den zuvorkommenden, freundlichen Umgang und die Kompetenz im Autohaus.“ Der Renault-Fuhrpark der Familie Charhouli besteht aktuell aus einem Kangoo und einem Megane E-TECH; im Dezember kommt noch ein Arkana Hybrid dazu.

Ob sie mit der Marke Renault zufrieden sind? „Dass wir uns zum wiederholten Mal für Renault entschieden haben, sagt alles aus.“ lacht Herr Charhouli. Seine Frau Manuela ergänzt: „Nicht nur von der Marke, sondern auch vom Autohaus Gutmann sind wir total begeistert und können es uneingeschränkt weiterempfehlen.“

**Wir freuen uns sehr über diese wohlgelesenen Worte, liebe Familie Charhouli!** Herzlichen Dank dafür. Selbstverständlich werden auch wir Sie auf dem Münsterplatz besuchen und freuen uns auf eine gegenseitige, gute Zusammenarbeit.

Ihr Autohaus Gutmann

## Dennis Steck.

### Wir gratulieren unserem „Kfz-Meister für besonders schwierige Fälle“.

Dennis Steck startete im September 2013 als 16-Jähriger beim Autohaus Gutmann als Auszubildender in sein Berufsleben und legte in rekordverdächtig kurzer Zeit im Januar 2022 seine Meisterprüfung als Kraftfahrzeugmechatroniker ab.

Das GutmannTeam schätzt Dennis Steck als ausgesprochen kompetenten und zuverlässigen Kollegen. Thomas Gutmann, Geschäftsführer des fast sechzig Jahre alten Autohauses mit Sitz in Ehrenkirchen: „Auf die Weiterbildung



und Qualifizierung unseres Teams legen wir schon immer sehr großen Wert und fördern diese wann und wo immer es geht. Dass aber einer unserer Azubis innerhalb von nur acht-einhalb Jahren die Meisterprüfung ablegt, ist außergewöhnlich und spricht für sich selbst. Dennis verfügt über eine ganz besondere technische Begabung und wir sind sehr froh, ihn in unserem Team zu haben.“

## Stephanie Kunz.

### Neu im GutmannTeam.

Seit Juli diesen Jahres ist Stephanie Kunz Teil des GutmannTeams. Als Nachfolgerin von Britta Küstler ist sie für alles zuständig, was mit Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Mahnlauf zu tun hat. „Es ist betriebswirtschaftlich heutzutage eine der größten Herausforderungen, geschultes Fachpersonal zu finden. Wenn dann auch noch „Urgesteine“ unseres Familienunternehmens wie Britta Küstler in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen, freuen wir uns besonders, wenn es so

gut passt wie bei Stephanie.“ erzählt Jasmin Adam-Gutmann, die für das Personalmanagement zuständig ist. Beim Autohaus Gutmann gefällt es der 40-jährigen Steuerfachangestellten, die Vollzeit arbeitet, sehr gut: „Es ist ein tolles Miteinander, das Team ist wundervoll.“ Stephanie Kunz ist Mitglied in einer Narrenzunft. In ihrer Freizeit fotografiert und liest sie gerne oder beschäftigt sich mit kreativen Arbeiten. Herzlich willkommen im Team, liebe Stephanie.



## David Fritzenschaft.

### Wir gratulieren zum Gesellenbrief.



Ein Familienunternehmen mit der - aus seiner Sicht - perfekten Größe und ein kurzer Weg zur Arbeit, waren für den aus einer Ehrenkirchener Handwerkerfamilie stammenden David Fritzenschaft geradezu ideal, um mit sechzehn Jahren beim Autohaus Gutmann eine Ausbildung in seinem Traumberuf Kraftfahrzeugmechatroniker zu beginnen. Dreieinhalb Jahre später hält er seinen Gesellenbrief in den Händen und wird übernommen. Wie im Autohaus Gutmann üblich, wird sich

auch David Fritzenschaft permanent weiterbilden, um immer auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung zu sein. „Wir gratulieren David ganz herzlich zu seiner erfolgreich bestanden Prüfung. Mit seiner Begeisterung für seinen Beruf und für die hinter Autos steckende Technik, aber auch als Mensch, ist er eine tolle Bereicherung für uns und unser Team.“ so Luca Gutmann, der in dritter Generation gemeinsam mit seinem Vater das Autohaus leitet.

www.renault-gutmann.de

Autohaus Gutmann, 79238 Ehrenkirchen | Wentzinger Straße 12 | Tel. 07633.9503-20

## KOMM INS TEAM.



Autohaus Gutmann  
 Ehrenkirchen  
 Tel. 0 7 6 3 3 . 9 5 0 3 - 0  
 www.renault-gutmann.de

## Rent a Gutmann

Transportervermietung

Transporter	
Trafic 9 Sitze	€ 89,00
Trafic Kasten	€ 89,00
Master Kasten	€ 99,00

Alle Fahrzeuge sind Vollkasko versichert mit einer Selbstbeteiligung von 1.000 €. Im Mietpreis ist eine Fahrleistung von 200 Kilometern pro Tag inbegriffen. Jeder weitere Kilometer wird gemäß der gültigen Preisliste abgerechnet. Bis zu vier Wochen vor Mietbeginn können Sie kostenlos stornieren. Danach berechnen wir 70% des vereinbarten Mietpreises.

**Lager Bollschweil**  
 Überdachte Abstellplätze und Lagerräume.  
 lager-bollschweil@web.de

**AU/HU**  
 Mo.-Mi.-Fr.  
 Die Haupt- und Abgasuntersuchung findet für Sie bei uns im Haus statt.

Wir reparieren Glasschäden schnell und preiswert in unserer Werkstatt.  
 Kostenlos bei Teil- oder Vollkaskoversicherung



## Britta Küstler.

### In den Ruhestand verabschiedet.

Für Britta Küstler war es ein glücklicher Zufall, dass sie beim Autohaus Gutmann im November 1986 eine Halbtagsstelle antreten konnte. „Das reine Mutter- und Hausfrauendasein war nichts für mich.“ erzählt die gelernte Industriekauffrau. „Die Betreuung früh morgens für kleine Kinder und die kurzen Wege hier in Ehrenkirchen machten es vergleichsweise einfach, einer Arbeit nachzugehen. Super war vor allem, dass mein Chef Sepp großes Verständnis dafür hatte, dass ich um zwölf meinen Sohn abholen musste.“



Bei Renault Gutmann war Britta Küstler für die Bereiche Personal und Buchhaltung zuständig. Der Personalbereich wurde im Laufe ihres Arbeitslebens immer komplexer. Das zeigt zum Beispiel die Verwaltung der Krankentage, so die 64-Jährige: „Früher waren alle bei einer Krankenkasse versichert. Heute sind es viele verschiedene mit entsprechenden Vorgaben.“ Auch füllte sie anfangs noch die Lohnabrechnungen von Hand aus. Mit steigender Mitarbeiterzahl wurde dann

ein Programm angeschafft, und seit einigen Jahren arbeitete sie in einem Steuerbüro zu. Eine weitere Aufgabe war, die Verträge und Zeugnisse der Auszubildenden zu schreiben. Bei Bedarf stand sie neben dem Ausbilder als Kontaktperson für Berufsschule und Lehrer zur Verfügung. Bankverwaltung, Kontierung, Zahlungsverkehr: Dem kontrollierenden Blick von ihr entging in der Buchhaltung so leicht nichts. Viele Jahre hatte Britta

Küstler am Tresen direkten Kundenkontakt und obwohl sie diesen vermisse, war sie froh, als sie in das ehemalige Chefbüro umziehen konnte: „Kundenkontakt machte mir als kontaktfreudigen Mensch sehr viel Spaß, konnte aber auch anstrengend sein. Im Büro konnte ich in Ruhe arbeiten.“

Da es in einem Unternehmen wie dem Autohaus Gutmann ein breites Spektrum an Aufgaben gibt, ist es nicht verwunderlich, dass sie, als der von ihr sehr geschätzte Kollege Rudi Hafner in Rente ging, einige seiner Bereiche übernahm. Britta Küstler: „Mit dessen Nachfolger Thimo Harmel hatte ich einen Computerprofi an der Seite. Wir haben uns prima ergänzt und ich habe super gerne mit ihm zusammengear-

## Max Lais.

### In den Ruhestand verabschiedet.

„Nach achtundvierzig Arbeitsjahren, davon fünfunddreißig beim Autohaus Gutmann in Ehrenkirchen, war es der richtige Zeitpunkt und eine gute Entscheidung, eine knappes Jahr vor dem offiziellen Rentenalter in den Ruhestand zu gehen.“ erzählt Max Lais. Auf seinen Ruhestand im März dieses Jahres hat sich der Kraftfahrzeugmechatroniker-Meister vorbereitet: In den zwei Jahren davor reduzierte er seine Arbeitszeit auf vier Tage die Woche. Seine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker (Kfz-Mechaniker) hat der gebürtige St. Ulricher in einer kleinen Werkstatt in Hugstetten, in der nicht nur Autos, sondern auch Landmaschinen repariert wurden, gemacht. Als er Anfang 1988 von einem Bekannten erfuhr, dass Renault-Gutmann in Ehrenkirchen einen Kfz-Mechaniker suchte, stellte er sich bei Josef Gutmann vor und bekam sofort die Stelle.



Von Anfang an boten sich dem Gesellen bei seinem neuen Arbeitgeber jede Menge berufliche Entwicklungschancen, die er sehr gerne wahrnahm. Seine Kfz-Meisterprüfung legte er im Jahr 1992 ab; seit 2005 ist er geprüfter Servicetechniker. Max Lais: „Ich fand die Schulungen und Fortbildungen immer super, weil ich so auf dem aktuellen Stand der technischen Entwicklung geblieben bin, die in meinem langen Berufsleben ganz schön rasant war.“ Seine Gelassenheit, sein Verständnis und seine Fähigkeit, Menschen zu motivieren, sind hervorragende Voraussetzungen, um als Meister für Auszubildende und Praktikanten zu-

ständig zu sein. Der Blick auf das GutmannTeam ist für Max Lais immer wieder spannend, denn für viele der jüngeren Kollegen war er während deren Ausbildungszeit als Meister zuständig. Kein Wunder also, wenn es ihn freut, dass es trotz der Verjüngung der Belegschaft und der Geschäftsführung den tollen Teamgeist aus seinen Anfangszeiten immer noch gibt.

Im Autohaus war er auch für die Einhaltung der Umweltschutzaufgaben verantwortlich und sorgte als Beauftragter für Arbeitssicherheit dafür, dass die vierteljährlichen Überprüfungen durch die DEKRA ohne Beanstandungen verliefen. Bei

beitet.“ Als „Rädchen“ im Unternehmen, war es ihr auch ein Anliegen, Dinge anzustoßen wie die Gesundheitstage oder auf Fortbildungen hinzuweisen und selbst daran teilzunehmen.

Vermissen wird sie das Team, dessen Kollegialität. Bis heute hat sie das Motto der Rede von Josef Gutmann bei ihrer ersten Weihnachtsfeier im Familienunternehmen nicht vergessen: „Sorge dich nicht - lebe.“

Im Ruhestand freut sich Britta Küstler auf lange E-Bike-Touren mit ihrem Mann und Spielabende mit Freunden. Ihre Experimentierfreude wird sie beim Kochen und Backen ausleben. Entspannung findet sie beim Lesen oder im Thermalbad.

Liebe Britta, mit großem Respekt für deine durchweg konstant erbrachte Arbeitsleistung über so viele Jahre hinweg, verabschieden wir dich in deinen wohlverdienten Ruhestand. Mit deinem Engagement, deiner Zuverlässigkeit, deiner Genauigkeit und durch deinen Fleiß hast auch du zu dem beigetragen, was wir heute sind. Herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns, dass du deine Zeit nun mit deinem Mann genießen kannst und wünschen dir hierfür alles erdenklich Gute.

diesen Aufgaben konnte er auf seine Erfahrungen als Feuerwehrmann zurückgreifen, denn seit über vierzig Jahren, davon fünfzehn Jahre als deren Kommandant, engagiert er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr in St. Ulrich.



Als Rentner wird es Max Lais nicht langweilig. Wenn er sich nicht um sein Haus kümmern muss oder seinem Bruder bei dessen Landwirtschaft hilft, ist er mit Hund Benni in Wald und Flur unterwegs. Und dass er bald zur Altersabteilung der Feuerwehr gehört, hat durchaus Vorteile: Von der Pflicht an Alarmen teilzunehmen, ist man ab 65 befreit. „Aber freiwillig geht das natürlich auch weiterhin.“ schmunzelt er.

Lieber Max – wir freuen uns von Herzen, dass es Dir in Deiner jetzigen Lebensphase so gut geht und du noch immer aktiv bist. Ebenso sind wir froh und danken Dir aufrecht, dass wir Dich über so viele Jahre hinweg als sehr loyalen und tatkräftigen Mitarbeiter bei uns haben durften. In unserer Werkstatt warst du immer ein zuverlässiger Ansprechpartner und hattest zu vielen Themen eine klare Meinung, was wir sehr an Dir schätzen. Bleib gesund und weiterhin alles Gute für Dich!

## Eisen. Diamant. Gold

### Auszeichnung für gestandene Meister.

Mit einem gewissen Stolz präsentieren die drei „Gutmänner“ ihre Ehrungen. Und stolz dürfen sie auch sein: Alle haben vor mindestens einem halben Jahrhundert ihre Meisterprüfung im Kraftfahrzeughandwerk abgelegt. Verliehen wurden die Ehrenurkunden von der Handwerkskammer in einem Festakt. Mit dem Eisernen Meisterbrief zum 65. Jubiläum wurde der Firmengründer Josef (Sepp) Gutmann ausgezeichnet. Den Diamantenen Meisterbrief zum 60. Jubiläum erhielt Josef Wiesler,

der erste Werkstattleiter im Autohaus Gutmann, und last but not least, reihet sich Herbert Gutmann mit dem Goldenen Meisterbrief zum 50. Jubiläum in den Kreis der Geehrten ein. Geschäftsführer Thomas Gutmann: „Alle drei haben unser Familienunternehmen, das nächstes Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, über Jahrzehnte hinweg maßgeblich geprägt und es zu dem gemacht, was es heute ist.“ Das GutmannTeam gratuliert den Jubilären und wünscht ihnen von ganzem Herzen alles Gute.

